

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

**Fachbereich (h\_da):** Elektrotechnik und Informationstechnik

**Studiengang (h\_da):** Wirtschaftsingenieurwesen

**Studienniveau:** Bachelor

**Gastland:** Australien

**Gasthochschule:** Queensland University of Technology

**Zeitraum (von/bis):** Juli 2022 bis Dezember 2022

**Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:** positiv

### **Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):**

Mein Auslandsaufenthalt hat einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen und ich kann wirklich jedem einen Auslandsaufenthalt egal wo empfehlen. Ich konnte viele unterschiedliche Eindrücke sammeln und einiges dazu lernen. Natürlich dürfen die unglaublich schönen Reisen nicht vergessen werden, hierbei hat Australien einiges zu bieten.

### **1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts**

#### **Wann haben Sie mit der Planung des Auslandsaufenthalts begonnen?**

So circa ein halbes Jahr bevor, aber durch Corona wurde der Aufenthalt auf das nächste Semester verschoben. Daher habe ich ungefähr ein Jahr davor mit der genauen Planung begonnen.

#### **Aus welchen Gründen haben Sie sich für die besuchte Gasthochschule entschieden?**

Ich habe mich aufgrund des subtropischen Wetters und der guten Lage erstmal für Brisbane als Ort entscheiden und dann was die QUT die beste Wahl der Universitäten vor Ort. Sie hat einmal am besten zu meinem Studiengang mit ihrem Angebot an Kursen gepasst. Zweitens konnte die QUT mit guter Lage und einem ansprechenden Campus bei mir punkten. Und die Erfahrungsberichte von Studenten an der QUT war durchwegs positiv.

#### **Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Die Medibank Overseas Student Health Care, welche um die 300 Australische Dollar pro Semester kostet. Es macht aber auch Sinn noch eine zusätzliche Reiseversicherung zuhause abzuschließen.

### **Welche Tipps würden Sie anderen Studierenden für die Vorbereitung geben?**

Früh genug mit der Planung beginnen, damit wichtige Aspekte wie Studentenvisa oder Krankenversicherung nicht zu spät beantragt werden. Man sollte versuchen so viel wie möglich davor schon zu planen, damit am Anfang des Aufenthaltes nicht zu viel Stress entsteht.

## **2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten**

### **Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Das Visum wird in einem Online-Verfahren beantragt, die Bearbeitung hat bei mir nur 1 bis 2 Minuten gedauert. Aber trotzdem würde ich genug Zeit für diesen Prozess einplanen, weil der Prozess auch viel langwieriger sein kann.

### **Welche Tipps können Sie zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?**

Ich habe einen Handytarif von dem australischen Anbieter OPTUS gewählt. Diesen konnte ich per eSim schnell abwickeln. Die Preise sind bei allen Anbietern relativ gleich, aber die Netzabdeckung nicht. Bei OPTUS hatte ich fast immer überall Netz, wo andere, die bei anderen Anbietern waren wie Vodafone, kein Netz hatten.

Ein australisches Konto habe ich nicht eröffnet. Sondern habe ich überall mit meiner Debit- oder Kreditkarte gezahlt, dabei muss immer ein Zuschlag gezahlt werden. Nur bei Autovermietungen ist immer eine Kreditkarte erforderlich.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert?**

Der Aufenthalt wurde durch meine Ersparnisse und durch familiäre finanzielle Unterstützung finanziert.

## **3. Unterkunft**

### **Wo und wie haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Mein Zuhause in Brisbane war die Studentenunterkunft StudentOne in der Adelaide Street. Ich habe in einer 5er WG gewohnt und dafür um die 290 AUD pro Woche gezahlt. StudentOne kann ich allgemein nur weiterempfehlen, weil sie einiges zu bieten haben und Treffpunkt von vielen Austauschstudenten ist. Nur würde ich das Studentenwohnheim in der Elizabeth Street empfehlen, weil in diesem mehr

Europäer sind und die Lage nochmal besser ist. Die Unterkunft habe ich schon vor meinem Aufenthalt online in Deutschland gebucht.

#### **Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?**

So ungefähr zwischen 200 und 400 AUD pro Woche. Billiger wird es, wenn man sich was Eigenes sucht, also kein Studentenwohnheim. Nur ist man dann nicht so zentral in der Stadt.

#### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

#### **Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte machen Sie Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.**

Es gab eine Orientierungswoche vor dem eigentlichen Beginn des Semesters. Hierbei gab es ein großes Angebot an Aktivitäten und Ständen. Die vielen unterschiedlichsten Clubs an der QUT stellen sich auch im Rahmen der Orientierungswoche vor, ich würde empfehlen mindestens einem beizutreten. Ich würde nur jedem empfehlen an der Orientierungswoche teilzunehmen, weil es der beste Ort ist, um die QUT besser kennenzulernen und um mit neuen Leuten Kontakt zu knüpfen. Und die vielen Willkommenspartys machen auch einen Riesenspaß.

#### **Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Ich war an dem Gardens Point Campus, der mitten in dem Stadtzentrum direkt neben dem Botanischen Garten liegt. Daher war ich von meiner Unterkunft in 15 bis 20 Minuten per Fuß am Campus. Aber es fährt auch ein kostenloser Bus bis zu dem Botanischen Garten.

#### **Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und Ihre akademische Bewertung der Kurse**

##### **Kurs 1: Management (BSB115)**

Es handelt sich hierbei um einen Grundlagenkurs. Die Vorlesung war informativ und durch Quizfragen auch ein wenig interaktiv. In den Tutorials wurde meistens nur der Stoff der Vorlesung wiederholt. Die Prüfungsleistung war eine kurze Präsentation und Hausarbeit plus Multiplechoice-Fragen, die alle zwei Wochen online beantwortet werden mussten.

##### **Kurs 2: Microeconomics (EFB228)**

Ebenfalls ein informativer Kurs. Die Professorin hat die Themen gut mit vielen Beispielen rübergebracht. Die Prüfungsleistung waren zwei Klausuren und eine Case Study. Die Prüfungsleistungen waren einfach zu bearbeiten und haben keine große Vorbereitung benötigt. Der Zeitaufwand für diesen Kurs war sehr gering.

##### **Kurs 3: Intercultural Communication and Negotiation Skills (MGB225)**

Ein guter Kurs, um die eigene Verhandlungsfähigkeiten zu testen und zu verbessern. Vor allem die Tutorials und die fiktive Verhandlung haben echt Spaß gemacht und waren sehr informativ, aufgrund der hohen Interaktionen untereinander in Verhandlungen. Die Vorlesung ist aber nicht sehr spannend gestaltet und versucht zu viele unwichtige Informationen für die eigene Verhandlungsfähigkeit zu vermitteln. Prüfungsleistung war eine Case Study, ein Strategien Blatt für eine Fiktive Verhandlung und ein Self-reflective Essay.

#### **Kurs 4: Managing Projects for Performance (MGB237)**

Das war der schwierigste meiner Kurse, aber auch der spannendste und informativste. Hierbei musste erstmal ein Project Charter und danach ein ganzer Projektplan mit Schedule in ProjectLibre als Prüfungsleistung erbracht werden. Vor allem die zweite Prüfungsleistung war sehr zeitaufwendig, aber sehr interessant, weil man das Project selber wählen konnte und man sich daher in seinem eigenen Interessenumfeld bewegt hat. Die Vorlesungen waren sehr hilfreich und der Professor war immer bereit Fragen zu beantworten bezogen auf die Prüfungsleistungen.

#### **Ggf. weitere Kurse:**

##### **Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?**

Die Anmeldung wurde online mehrere Wochen vor Beginn des Semesters über die eigene Website der QUT abgeschlossen. Es wird aber mehrmals durch E-Mails auf die Deadlines hingewiesen.

##### **Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?**

Das Meiste wird während des Semesters in Form von Präsentationen, Kurzhausarbeiten oder Quiz erbracht. In manchen Fächern gibt es nach der Vorlesungszeit eine Klausur.

##### **Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche haben Sie genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?**

Ich habe mit Freunden zusammen eine Fußballmannschaft angemeldet und hatten dann jeden Freitag gegen eine andere Mannschaft ein Spiel. Zusätzlich war ich manchmal mittwochs bei den von der QUT organisierten Kicken, wo jeder hinkommen kann.

#### **5. Alltag, Freizeit und Finanzen**

##### **Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?**

Meine Englischfähigkeiten waren schon vor dem Aufenthalt ganz gut, daher hatte ich eigentlich keine Verständnisprobleme. Nur manchmal war der australische Akzent ein wenig schwierig zu verstehen, aber dann einfach nochmal nachfragen.

### **Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?**

Aufgrund der vielen Angebote von Clubs oder der QUT selbst, gab es immer etwas, was man machen kann. Und die Studentenwohnheime bieten auch viele Aktivitäten an. Man lernt dabei viele neue Leute kennen, mit denen man Reisen und andere Sachen machen kann. Der botanische Garten direkt neben dem Campus ist auch perfekt, um mal nach der Uni einfach mit Freunden zu entspannen. Im Fortitude Valley sind alle guten Clubs in Brisbane vertreten und dies ist auch nicht weit entfernt von der Innenstadt, kann man einfach zu Fuß erreichen. Sonst ist South Bank und West End super Viertel um mal was essen oder entspannt trinken zu gehen.

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

In vielen Städten in Australien muss man eine bestimmte Karte für den öffentlichen Verkehr besorgen, hierbei immer nach Student Concession fragen. Früh genug mit der Reiseplanung anfangen, sonst kann es sein, dass es vor allem bei Unterkünften nicht mehr viel Angebot gibt. Sonst versucht so viel zu reisen wie möglich und seid offen für Neues.

## **6. Fazit**

### **Was war ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?**

Es gibt nicht nur ein Positives Erlebnis, sondern das ganze Auslandssemester ist ein großes positives Erlebnis. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen, unglaublich viele sehr schöne Orte gesehen und viele sehr lustige und schöne Erfahrungen gesammelt.

Das negativste Erlebnis war, als ich realisiert habe, dass mein Auslandssemester vorbei ist.

### **Wieviel Geld pro Monat würden Sie anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?**

Nur zum Leben muss man schon mit 1.000 bis 1.500 Euro pro Monat rechnen, dass hängt aber natürlich von dem eigenen Lifestyle ab. Die Kosten der Reisen sind dann natürlich was ganz anderes, da kommt dann doch mehr zusammen (also bei mir :D). Aber das hängt wieder davon ab, was man machen möchte.

## 7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthalts einfügen:

